

SITZUNGSPROTOKOLL

für die siebte öffentliche Sitzung des Agenda- und Sozialbeirates am Mittwoch, den 11.März 2009, 19.00 Uhr im Kleinen Sitzungssaal des Rathauses

Anwesende Beiratsmitglieder:

Herr Oberbürgermeister Thalhammer (Vorsitz), Herr StR Berg, Herr StR Eschenbacher, ,
Frau StRin Kammler, Frau StRin Hobmair, Frau StRin Sahlmüller, Frau Dr. Lang, Herr
Strehle, Herr Dr.Meister, Herr Amados, Herr Baumgartner-Murr, Frau Huber, Frau
Bruckbauer, Herr Prof.Dr.Reinke, Herr Zellner, Herr Wimmer
Nachrichtlich an: Herr Bürgermeister Schwaiger, Frau StRin Schwaiger, Frau StRin Nast,
Herr StR Dr. Hoyer, Herr StR Dr.Pause, Frau Freudenstein, Herr Dr.Reents, Herr Reuß,
Herr Stadtdirektor Koch, Herr Bumann, Frau Steinhart, Herr Widmann

Tagesordnungspunkte:

1. Bürgerstiftung
2. Berichte aus den Projektgruppen
3. Ideenwerkstatt am 13.Februar 2009
4. Sonstige Berichte und Anfragen
5. Terminfestlegung der nächsten Agenda21- und Sozialbeiratssitzung am:
15.Oktober 2009, um 19 Uhr, Kleiner Sitzungssaal

Einleitend begrüßt Herr Oberbürgermeister Thalhammer alle Anwesenden,
insbesondere den neuen Vertreter Weihenstephans, Herrn Prof. Dr.
Markus Reinke (Studiendekan Studiengang Landschaftsarchitektur).

Punkt 1

Der Leiter der Koordinationsstelle, Herr Wimmer, berichtet über den Sachstand
Bürgerstiftung.

Nach der erfolgten Abklärung mit der Regierung von Oberbayern muß nun vorrangiges
Ziel sein, den Gründungskapitalbetrag zu erreichen, um zeitnah die Bürgerstiftung zu
gründen.

Zu diesem Zweck verteilt Herr Wimmer Verpflichtungserklärungen und bittet alle
Beiratsmitglieder um entsprechende Unterstützung – dies wird auch in der nächsten
Hauptausschusssitzung ähnlich erfolgen.

Nach kurzer Diskussion wird ein Mindestbeitrag nicht befürwortet.

Mit der Ausschreibung eines Wettbewerbes für ein Logo und einen Slogan besteht
Einverständnis – die Preise sollen mit 500, 200 und 100 € gestaffelt werden.

Punkt 2

Frau Dr.Lang berichtet aus der Projektgruppe Bauen, Wohnen und Verkehr vom Gespräch
mit Herrn Planungsreferenten Frankl, Herrn Stadtdirektor Koch, u.a.
Sie zeigt sich weiterhin skeptisch bzgl. der zeitlichen Abläufe und bittet um

baldige Behandlung im politischen Gremium - Herr Oberbürgermeister Thalhammer sagt dies für eine der nächsten Sitzungen zu.

Ebenso bittet sie um Überprüfung der generellen Abläufe bei der Behandlung von im Agenda21- und Sozialbeirat behandelten Projekten.

Der Leiter des Amtes für soziale Angelegenheiten, Herr Zellner, erläutert den Sachstand in den früheren Sozialbeiratsgruppen:

Von der Projektgruppe „Menschen mit Behinderung“ wird am 29. März ein Infostand aufgebaut, um auf die Probleme von Menschen mit Behinderung hinzuweisen, Beim verkaufsoffenen Sonntag im Oktober, wird im Asaminnenhof ein „Rolliparcour“ aufgebaut, um so, mehr Bürger für die Probleme der Menschen mit Gehhilfen zu sensibilisieren.

Die Projektgruppe „Jugend und Familie“ vernahm erfreut die Nachricht, dass sehr wahrscheinlich ein Streetworker in Freising seine Arbeit aufnehmen wird. In der Gruppe werden derzeit Überlegungen zur Einführung eines Jugendparlaments sowie zur Erstellung eines Stadtplan für Kinder und Familien angestellt.

Die Projektgruppe „Senioren“ ist derzeit mit den Abschlussarbeiten zur Herausgabe der Freisinger Seniorenfibel beschäftigt. Wenn der redaktionelle Teil abgeschlossen ist, erhalten sowohl Herr Oberbürgermeister Thalhammer als auch alle Mitglieder der Projektgruppe einen Probeabdruck, um noch Ergänzungen oder Änderungen durchzuführen.

Bei der Projektgruppe „Migration“ wird es Veränderungen geben, da Frau Meindl, die seitens der Verwaltung die Gruppe begleitete, zum 1. April die Stadtverwaltung verlässt. Hier wird die Gruppe Überlegungen anstellen müssen, um die von Frau Meindl erledigten Arbeiten anderweitig aufzuteilen. Das „Haus der Begegnung“, ist nach wie vor ein zentrales Thema in der Gruppe. Am Mittwoch 25. März findet um 18.30 Uhr die nächste Sitzung dieser Gruppe statt. Hierzu hat Herr MdL Martin Neumeyer, als Integrationsbeauftragter der Staatsregierung, sein Erscheinen zugesagt.

Frau Stadträtin Sahlmüller fragt bezugnehmend auf die Ideenwerkstatt nach Abstimmungsbedarf bzgl. der Projektidee „Ehrenamtsbörse“.

Herr Wimmer weist auf die möglichen Synergieeffekte mit den bisherigen Überlegungen zum energielokal hin und regt eine gemeinsame Weiterbearbeitung an.

In diesem Zusammenhang berichtet er über die Zuschusszusage des Landratsamtes Freising (10.000 € jährlich).

Punkt 3

Herr Wimmer berichtet aus der Ideenwerkstatt am 13. Februar und stellt kurz die Dokumentation dazu vor.

Bzgl. der Kritik an den Prozessabläufen kündigt er einen zeitnahen Workshop an.

Dann stellt er die acht entstandenen Projektideen vor:

- Integrationslotsen
- Bauprojekt Generationen- und behindertengerechtes Wohnen
- Innenstadt-Koordinator
- Ehrenamtsbörse
- Haus der Begegnung

- Regenerative Energieversorgung: Geothermie
- Jugendgästehaus Innenstadt
- Isarauenpark

Er bittet die Fraktionsvertreter um Beratung in den Fraktionen, da in der Hauptausschusssitzung am 23.März ein Meinungsbild erfragt werden soll.

Allgemein wird der feste Wille unterstrichen, die Projektideen ernsthaft zu prüfen – es werden aber auch die zeitlichen und finanziellen Rahmenbedingungen kritisch hinterfragt.

Punkt 4

Der Verein Stadtteilauto e.V. hat einen Antrag auf Bezuschussung eines geplanten Flyers im Großraum München gestellt (in Höhe von 100,- €). Dies wird befürwortet.

Herr Prof.Dr.Reinke regt abschließend eine enge Zusammenarbeit mit Weihenstephan an und zeigt dabei insbesondere die Möglichkeiten seines eigenen Fachbereiches auf.

Punkt 5

Der nächste Sitzungstermin am 15.Oktober 2009 wird bestätigt.
Herr Dr.Meister ist terminlich verhindert.
Einladungen ergehen rechtzeitig.

Freising, 12.03.2009

Dieter Thalhammer
Oberbürgermeister

Karl-Heinz Wimmer
Koordination Agenda21